Zwischennutzungen

Axel Schubert
Stadtplaner, Basel

- Themen, Überblick und Fragestellungen
- Beispiele
- Zwischenfazit
- Kritik
- Macht und soziale Bewegungen
- Fazit

Zwischennutzungen

Themen, Überblick und Fragestellungen

Eigentum

Gentrifizierung

Open-Source Urbanismus

Legalität

Temporalität

Kreativwirtschaft

soziale Bewegungen

Situationisten

Zwischennutzungen

Privatisierung

Demokratisierung

Raumbilder

urbane Innovation

Verstetigung

Planungsstrategie

Umnutzung

Masterplanung

Offenheit

Transformationsprozesse

Macht

öffentlicher Raum

alternative Lebensentwürfe

Branding

Ökonomisierung

Nike-Urbanismus

- Öffentlichkeit: öffentlich, privat
- Rechtsstatus: illegal, legalisiert, legal
- Motivation: ökonomisch, alternative Lebensentwürfe, lokales Erfordernis
- Prosperität: Boomregion, Schrumpfung
- Ansprüche: realpolitisch, utopisch

- Akteure: urbane Pioniere, soziale Bewegungen, Eigentümer, UnternehmerInnen, öffentliche Hand
- Ökonomie: Ich-AG, Genossenschaft, Grosskonzern etc.

Beispiele

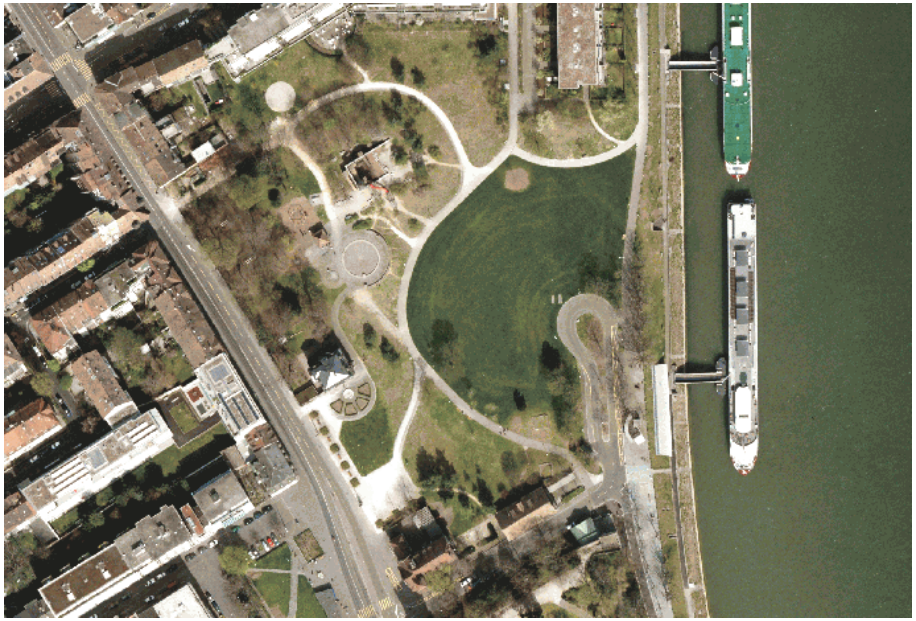
- Basel
- Dietzenbach
- Berlin

Basel

- Boomregion
- Stadtkanton
- Flächenknappheit
- partizipatorische Elemente

Alte Stadtgärtnerei

- 1978 erstes AJZ, erste Häuserbesetzungen in Basel, Beginn Kulturwerkstatt Kaserne
- ab 1986 legale kulturelle Zwischennutzung der Alten Stadtgärtnerei
- ab Januar 1987: Nutzung ohne Bewilligung



Alte Stadtgärtnerei

- 1978 erstes AJZ, erste Häuserbesetzungen in Basel, Beginn Kulturwerkstatt Kaserne
- ab 1986 legale kulturelle Zwischennutzung der Alten Stadtgärtnerei
- ab Januar 1987: Nutzung ohne Bewilligung

Alte Stadtgärtnerei

- 1978 erstes AJZ, erste Häuserbesetzungen in Basel, Beginn Kulturwerkstatt Kaserne
- ab 1986 legale kulturelle Zwischennutzung der Alten Stadtgärtnerei
- ab Januar 1987: Nutzung ohne Bewilligung

Alte Stadtgärtnerei

- 1987: politische Initiative, bunte kulturelle Aktivitäten
- Juni 1988: Besetzung und polizeiliche Räumung

Alte Stadtgärtnerei

Wie weiter?

- Sept. 1988: Das ehemalige Kino Union wird besetzt
- April 1989: Polizeiliche Räumung des Union nach einer Demonstration für ein «autonomes Kulturzentrum in der Stadt»

Werkraum Schlotterbeck

- Juli 1990 bis Juli 1993 Zwischennutzung des Werkraums Schlotterbeck und der Alten Stückfärberei
- mit befristetem Mietvertrag, Nutzungskonzept, Statuten und Trägerverein
- Konkretisierung der Werkraum-Idee (Handwerk, Ateliers, Kunst, Kultur...)

Werkraum Warteck pp

- Alternativensuche zu Werkraum Schlotterbeck
- Brauerei Warteck ab 90 leer
- Vision und Überzeugungs-arbeit, dass Geeignetheit für neuen Werkraum gegeben
- 1993: Volksentscheid für Erhalt

Werkraum Warteck pp

- Stiftung und Verein
- pp: permanentes Provisorium
- konsolidiert (Kultur, Kunst...)

Gundeldinger Feld

- ab 2003: ein weiterer Dauerableger der Werkraumakteure
- günstige Räume auch für gewerbliche Nutzungen

Gundeldinger Feld

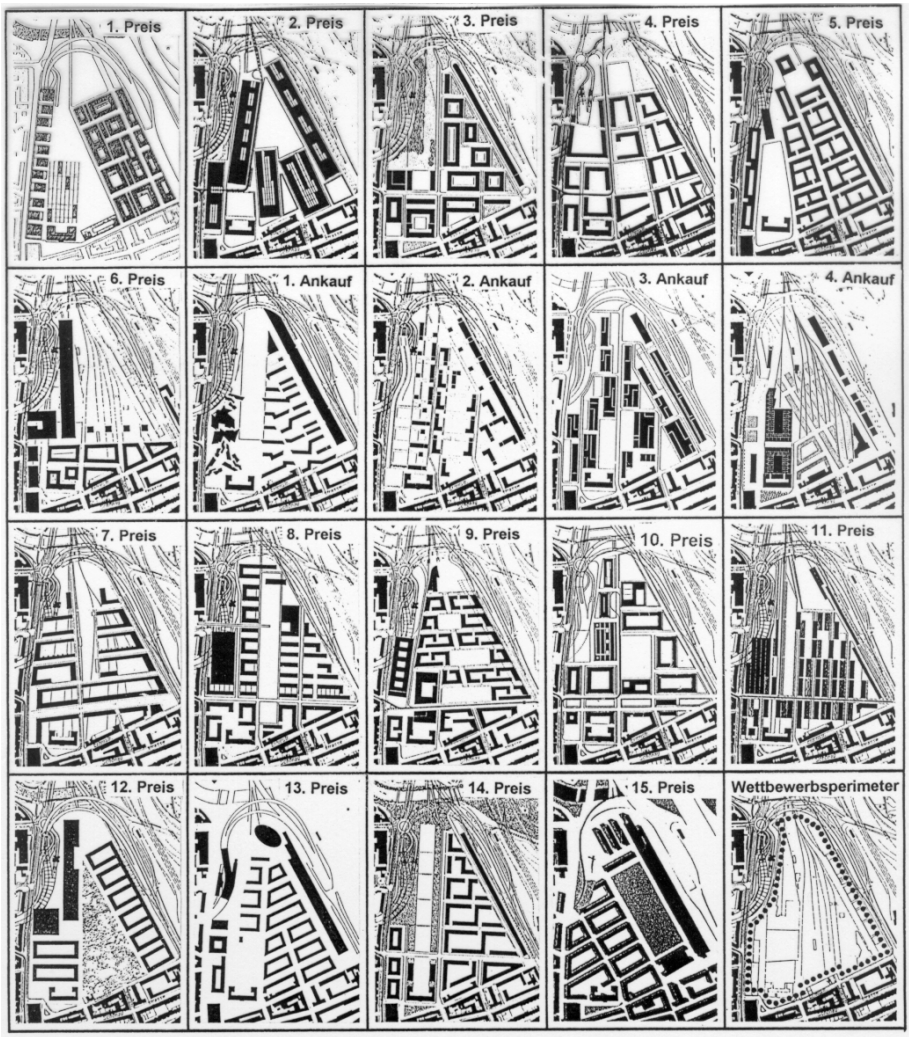
- 5 Glücksfälle:
- Akteure: „soziale Kapitalisten“
- Zuspruch Investor
- Alternative Bank Schweiz belehnt Entwicklungspotential
- Quartiernutzer haben „gewartet“
- Unterstützung der Basler Regierung

nt*/areal

- Güterbahnhof Deutsche Bahn bis 1998 (20ha)
- wichtige Entwicklungsoption für Basel-Stadt
- „Erlenmattquartier“

nt*/areal

- 1996 Städtebaulicher Wettbewerb durch Kanton und DB-AG
- Mischnutzungen, Naturschutz, etc.
- 19 Ideen ausgezeichnet



nt*/areal

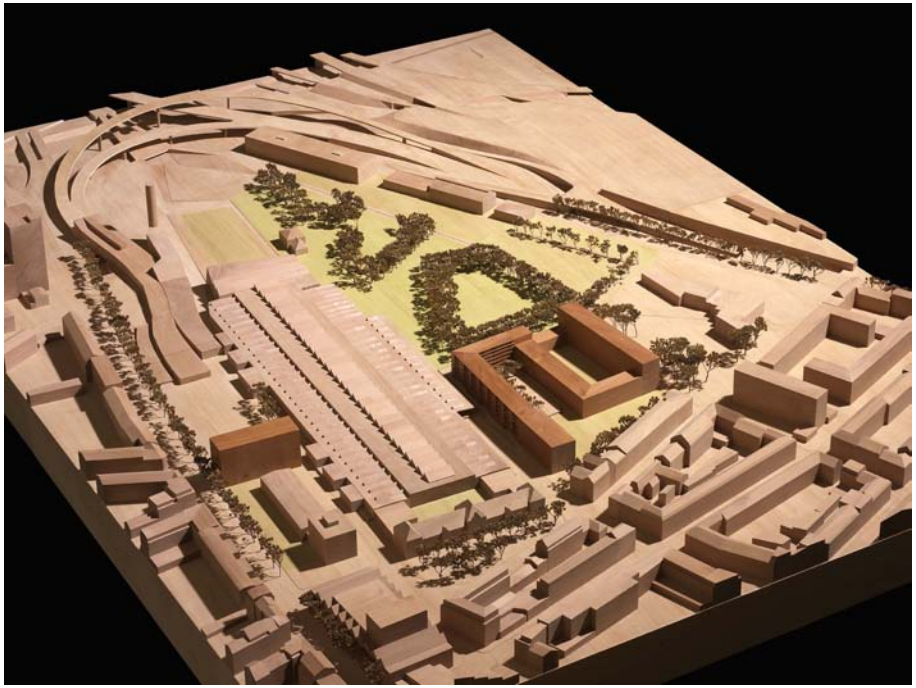
- Dialog mit Bevölkerung
- deutliche Erhöhung Freiflächenanteil
- 2. Stufe Wettbewerb
- Bebauungsplan

nt*/areal

- kaum Berücksichtigung von Zwischennutzungen im Ideenwettbewerb

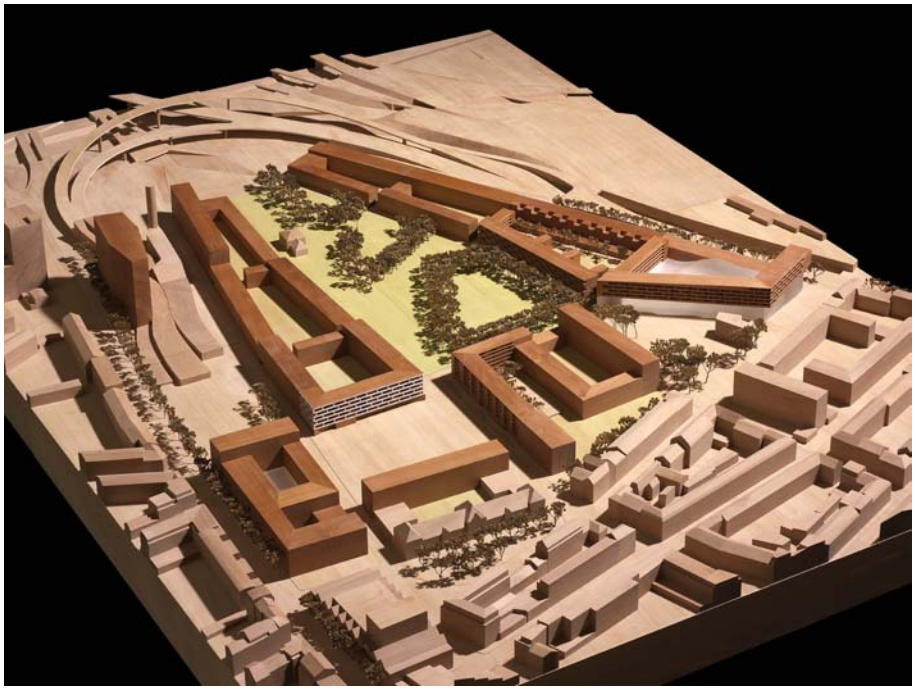
nt*/areal

- Dialog mit Bevölkerung
- deutliche Erhöhung Freiflächenanteil
- 2. Stufe Wettbewerb
- Bebauungsplan
- Etappierung 2007 - 2025



nt*/areal

- Dialog mit Bevölkerung
- deutliche Erhöhung Freiflächenanteil
- 2. Stufe Wettbewerb
- Bebauungsplan
- Etappierung 2007 - 2025



nt*/areal

- langer Entwicklungszeitraum
- Zwischennutzung für Schmuck- und Uhren-messe (BaselWorld) bis 2011

nt*/areal

- 1997: Studie „Akupunktur für Basel“ (Bürgin, Cabane)
- Sensibilisierung bei Vivico für Zwischennutzungen
- Idee: Zwischennutzung, um eine Verankerung des nt*/areals (non territorial) in den umliegenden Quartieren zu erreichen

nt*/areal

- Zwischennutzung: untergeordnete Rolle des Kantons
- Kanton übernimmt Freiflächen
- Kantine in Grünzone möglich
- Öffnung des Areals
- befristete Bewilligungen für Zwischennutzungen

nt*/areal

- seit 2000: Verein k.e.i.m. organisiert Zwischennutzung
- Erlkönig, nt*-Broadway, Wagenmeisterei, Kletterwand, Skateranlage etc.

nt*/areal

- seit 2000: Verein k.e.i.m. organisiert Zwischennutzung
- Erlkönig, nt*-Broadway, Wagenmeisterei, Kletterwand, Skateranlage etc.

nt*/areal

- seit 2000: Verein k.e.i.m. organisiert Zwischennutzung
- Erlkönig, nt*-Broadway, Wagenmeisterei, Kletterwand, Skateranlage etc.

nt*/areal

- seit 2000: Verein k.e.i.m. organisiert Zwischennutzung
- Erlkönig, nt*-Broadway, Wagenmeisterei, Kletterwand, Skateranlage etc.

nt*/areal

- seit 2000: Verein k.e.i.m. organisiert Zwischennutzung
- Erlkönig, nt*-Broadway, Wagenmeisterei, Kletterwand, Skateranlage etc.

nt*/areal

- sehr beliebtes Angebot (Kultur, Restaurant, Bar, Konzerte)
- Lärmprobleme
- reduzierte Nutzung
- Schließung Erlkönig und Wagenmeister

nt*/areal

- Quartierlabor
- künftige öffentliche Frei-flächenbespielung?
- 2009: 1. Bauabschnitt, Einweihung Park
- Basel hat das Stück Stadt schon längst wieder!

Dreispitz

- Gewerbe/ Industrie
- keine Brache!
  (104 UBR, 400 Mieter)
- Transformationsgebiet
  (50ha)
- Teilgebiete: Öffnung für
  Kultur, Wohnen, Büro

Dreispitz

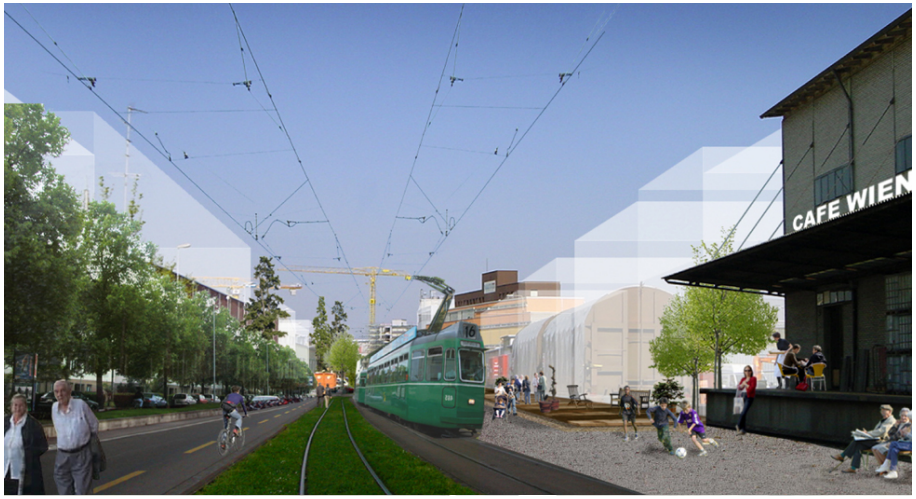
- Gewerbe/ Industrie
- keine Brache!
  (104 UBR, 400 Mieter)
- Transformationsgebiet
  (50ha)
- Teilgebiete: Öffnung für
  Kultur, Wohnen, Büro

Dreispitz

- Gewerbe/ Industrie
- keine Brache!
  (104 UBR, 400 Mieter)
- Transformationsgebiet
  (50ha)
- Teilgebiete: Öffnung für
  Kultur, Wohnen, Büro

Dreispitz

- Gewerbe/ Industrie
- keine Brache!
  (104 UBR, 400 Mieter)
- Transformationsgebiet
  (50ha)
- Teilgebiete: Öffnung für
  Kultur, Wohnen, Büro



Dreispitz

- Langfristiger Transformationsprozess
- Thematisierung der Temporalität:
  - Neues berücksichtigt vorhandene Strukturen
  - Offenheit der Planung

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume
  - Kunstprojekte (5 Parks)

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume
  - Kunstprojekte (5 Parks)

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume
  - Kunstprojekte (5 Parks)

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume
  - Kunstprojekte (5 Parks)

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume
  - Kunstprojekte (5 Parks)
  - Zwischennutzungen (Dreispitzhalle)

Dreispitz

- Thematisierung der Temporalität:
  - Freiräume
  - Kunstprojekte (5 Parks)
  - Zwischennutzungen (Dreispitzhalle)

Basel: Zusammenschau Motive

- Alte Stadtgärtnerei: alternativer Lebensraum/ -entwurf
- Werkr. Schlotterbeck: alternativer Werkraum
- Werkr. Warteck pp: alternativer Werkraum
- Gundeldinger Feld: alternative/ lokale Ökonomie/ Kultur
- nt*/areal: Positionierung auf mental map
- Dreispitz: Standortentwicklung

Basel: Zusammenschau Akteure / §?

- Alte Stadtgärtnerei: § Bewegung; Kanton (Gegenspieler)
- Werkr. Schlotterbeck: § „realpolitisch Bewegte“
- Werkr. Warteck pp: § Architekt; „konsolidierte Bewegte“
- Gundeldinger Feld: § „Sozialkapitalisten“; Bank, Kanton
- nt*/areal: § Planer; Kanton eher passiv
- Dreispitz: § Grundeigentümerin; öffentl. Hand

Dietzenbach

- Boomregion
  (15km von Frankfurt/Main)
- unvollendete Städtebauliche Entwicklungsmassnahme
- zentralgelegene Brachflächen
- hoher Migrantenanteil, Stigmatisierung

Dietzenbach

- Bundesforschungs-projekt 2030
- „Dietzenbach 2030 – definitiv unvollendet“
- 2002-2003

Dietzenbach

- Bundesforschungs-projekt 2030
- „Dietzenbach 2030 – definitiv unvollendet“
- 2002-2003

Dietzenbach

- Bundesforschungs-projekt 2030
- „Dietzenbach 2030 – definitiv unvollendet“
- 2002-2003

Dietzenbach

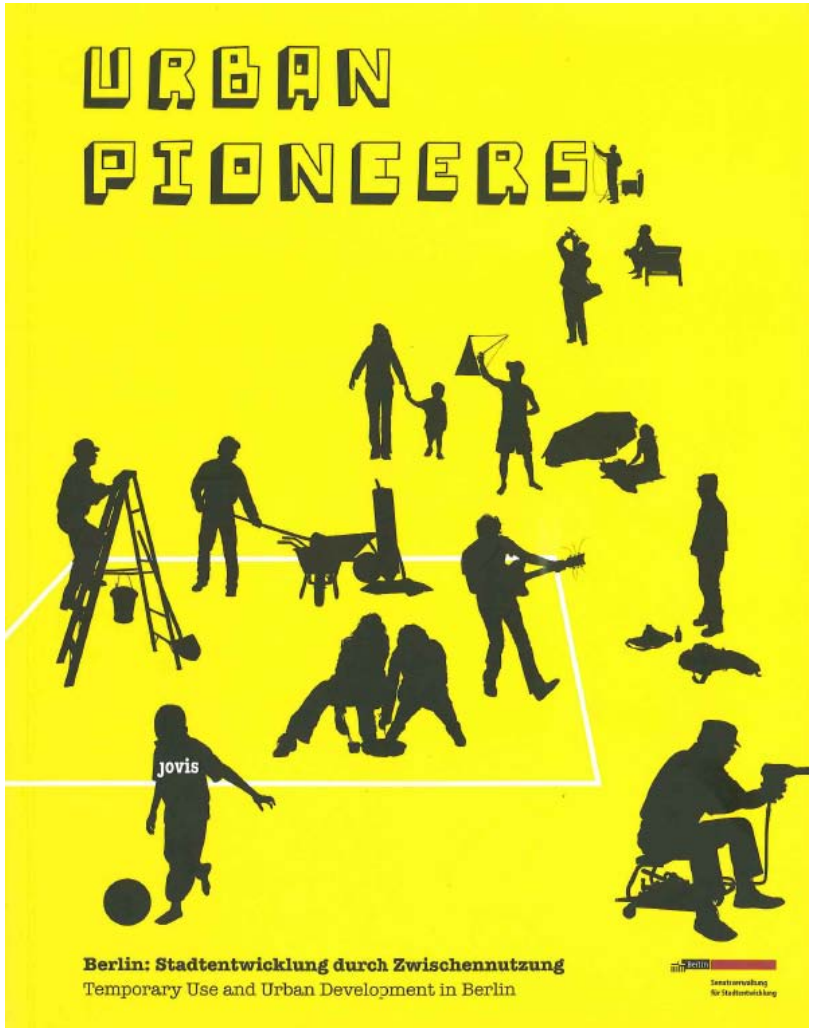
- Aktivierung/ Einbindung beteiligungsferner Gruppen
- Internationale Gärten: bleibendes Angebot interkultureller Zusammenarbeit
- Schrebergärten

Dietzenbach

- Aktivierung/ Einbindung beteiligungsferner Gruppen
- Internationale Gärten: bleibendes Angebot interkultureller Zusammenarbeit
- Schrebergärten

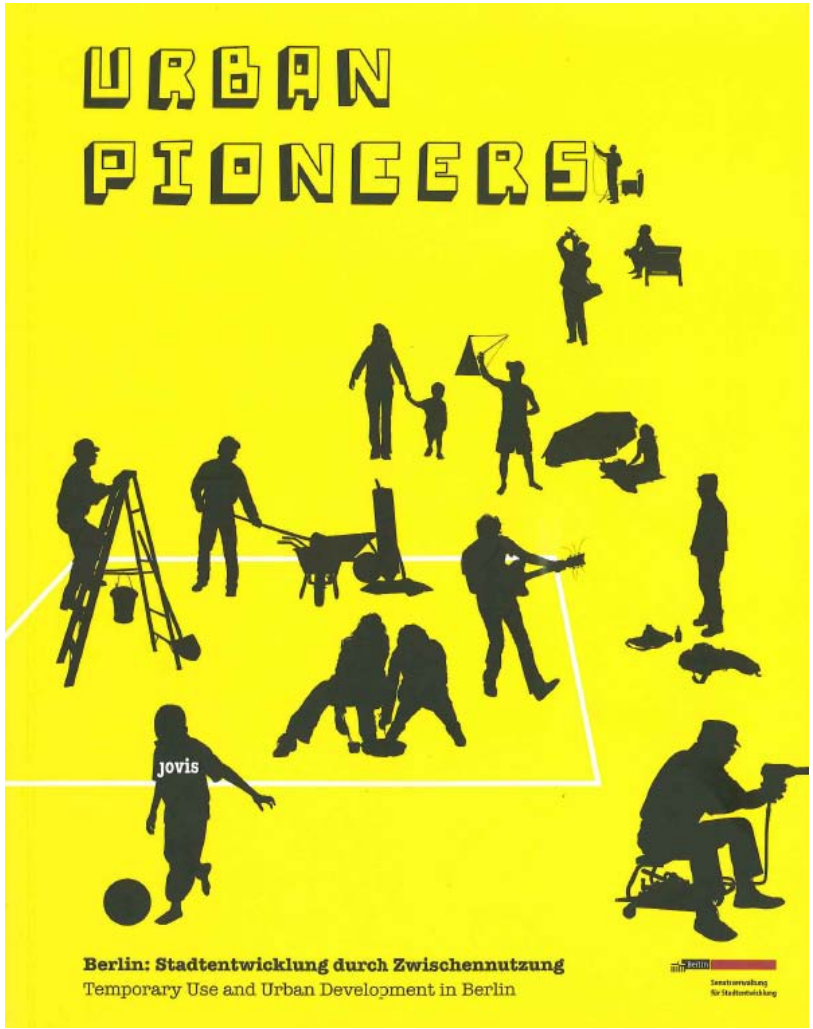
Berlin

- keine wirtschaftliche Boomregion
- hohe Flächenreserven
- virulente „Kreativwirtschaft“, dabei ökonomisch prekäre Situation (von Land wie Kreativen)



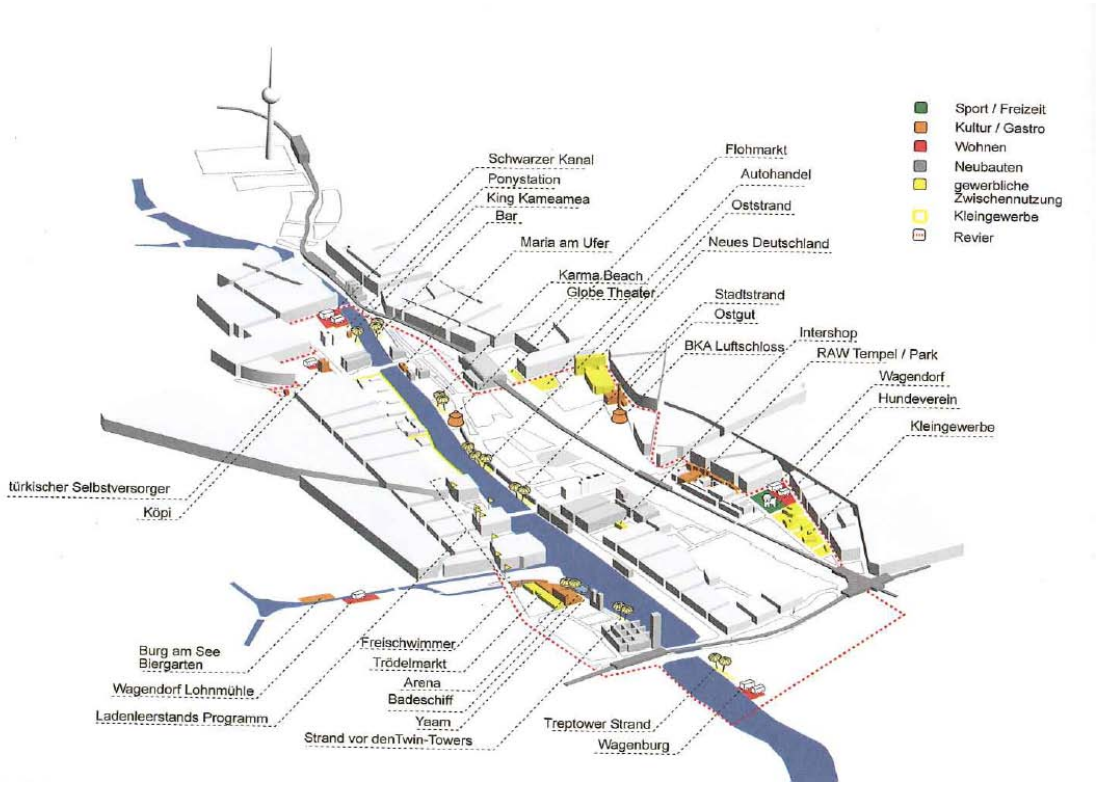
Berlin

- „urban pioneers“



Berlin

- „urban pioneers“
- Zwischennutzungsrevier Spreeraum Ost



Berlin, RAW-tempel

- Reichsbahnausbes-serungswerk (RAW) am Revaler Viereck
- 1996: Gutachterverfahren (Vivico)
- keine Berücksichtung des Bestands

RAW-tempel

- schlechte Marktsituation
- 1999: soziokulturelle Zwischennutzer formieren sich als Verein
- Unterstützung beim Bezirk (Bürgschaft)

RAW-tempel

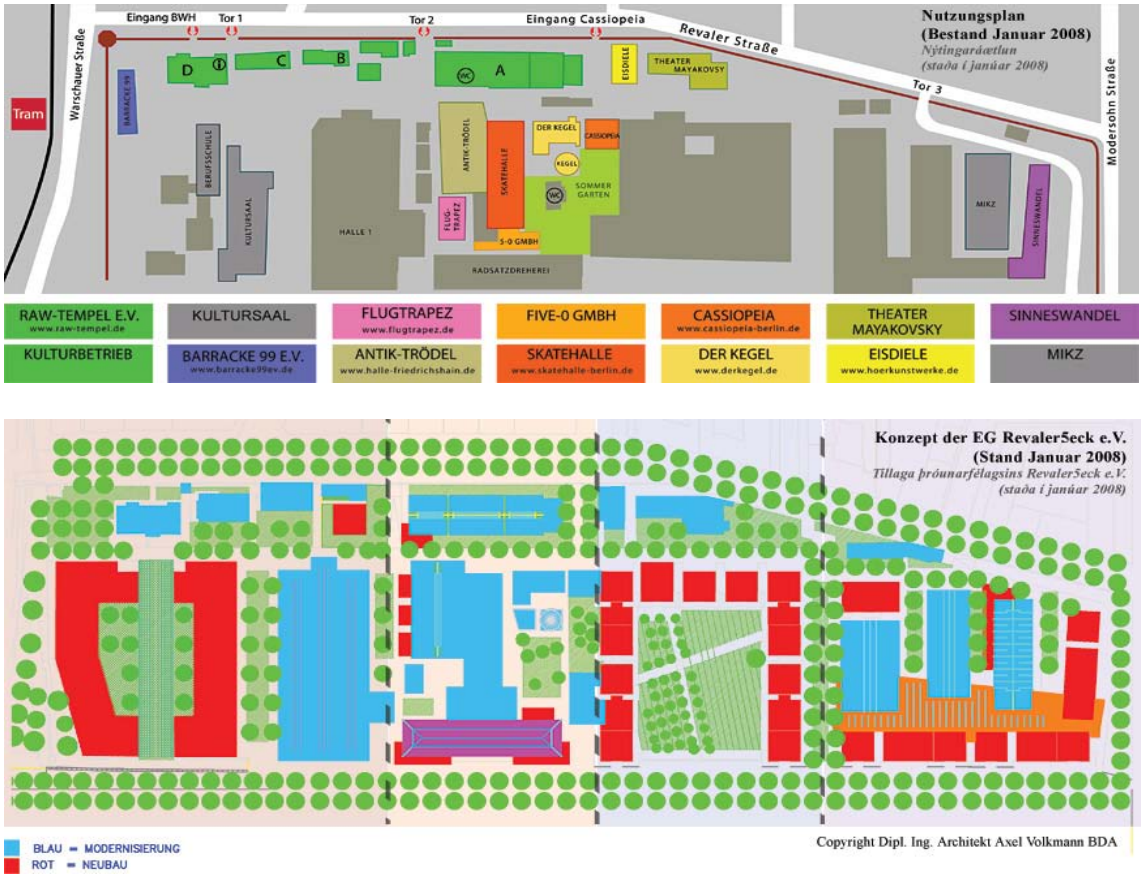
- schlechte Marktsituation
- 1999: soziokulturelle Zwischennutzer formieren sich als Verein
- Unterstützung beim Bezirk (Bürgschaft)

RAW-tempel

- Zwischennutzer fordern Veränderung Nutzungskonzept
- Bezirk unterstützt
- erneute Machbarkeitsstudie
- Bebauungsplan trägt Zielen z.T. Rechnung

RAW-tempel

- 2004: B-Plan-Verfahren wird nicht weiter verfolgt
- Zwischennutzer von Vivico nur z.T. geduldet (sehr spanngsreich)
- Skaterhalle, Theater, Klettern, Kulturbetrieb etc.

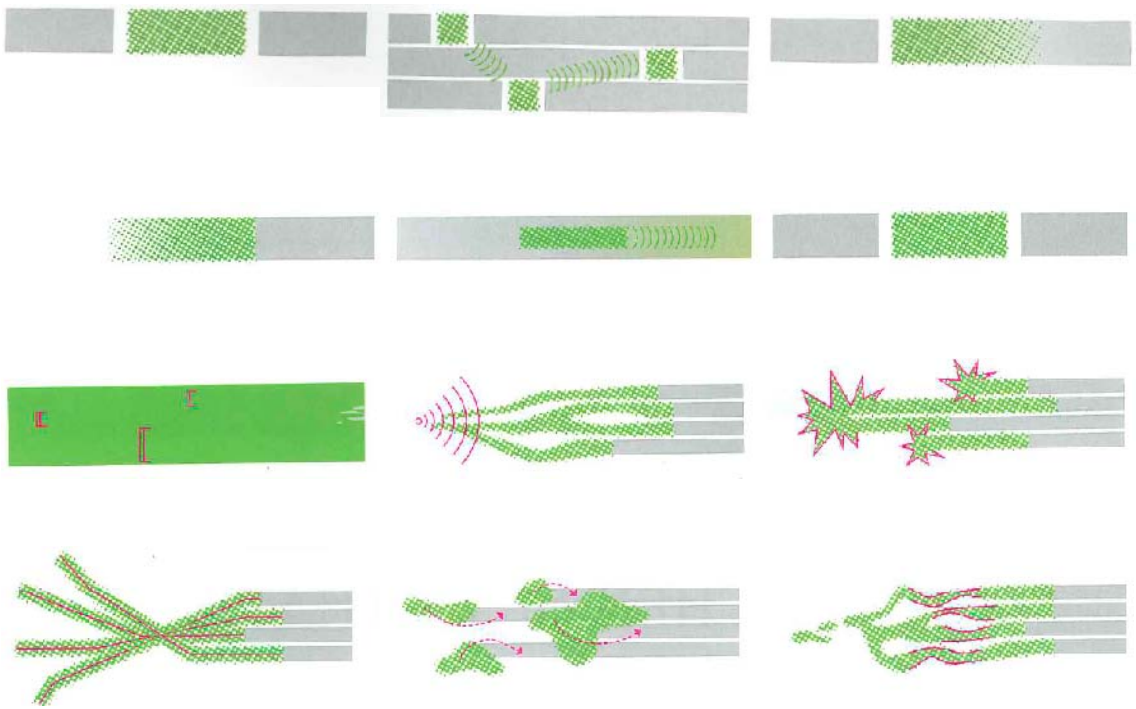


Zwischenfazit

- Temporalität
- Flächen
- Akteure/ Motivationen
- Investoren
- kommunale Unterstützung
- spezifische Planungspraxis

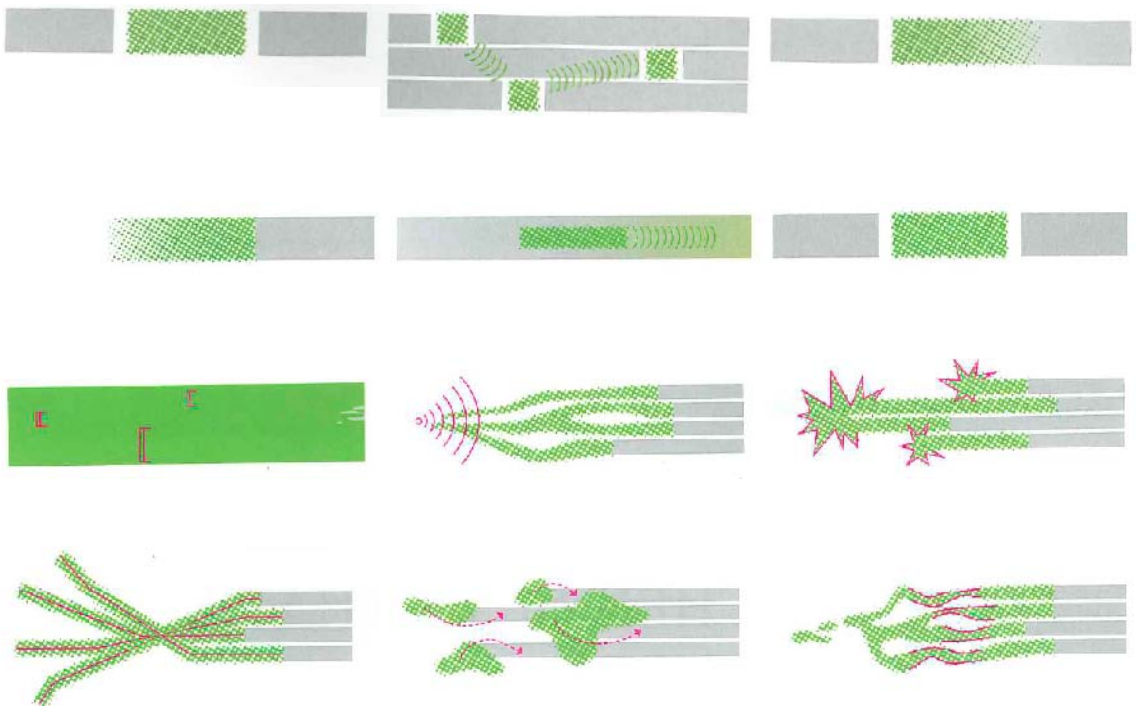
Temporalität

- Lückenbüßer
- free-flow/ Ortswechsel
- Konsolidisierung
- Pioneer
- Suberversion
- räumliche Verlagerungen
- Intervention als Anstoß



Temporalität

- Initiator breiten Nutzungsfächers
- Neu/- Umbesetzung
- Zusammenführen
- Branding zum Eigeninteresse
- Formalisierung
- (nach urban catalyst)



Flächen

- Infrastrukturbrachen
- Deindustrialisierung
- Konversion
- Baulücken
- Friedhöfe...
- Zwischennutzflächen als Standort-vorteil ins Berliner Immobilien-portfolio! (in Diskussion)

Flächen

- und: der öffentliche Raum!

Akteure/ Motivationen

- breites Spektrum an Motivationen und Akteuren
- es gibt nicht „den“ Zwischennutzer
- ökonomisches Moment meist wichtig:
  - günstige Flächen
  - geringerer Unterhalt
  - besser kleine als keine Rendite

Investoren

- große Bestandshalter
  - Wohnbau,
  - Infrastrukturen,
  - Industrie,
  - öffentliche Hand
- Entwickler
  - Image,
  - Kostenersparnisse
- Besetzer werden Endnutzer

kommunale Unterstützung

- durch informelle Planwerke
  - StEK,
  - Masterpläne
- Recht §§
  - Baurecht auf Zeit,
  - reduzierte Bewilligungsstandards,
  - Gestattungsverträge,
  - städtebauliche Verträge,
  - Bürgschaften/ direkte Förderung
  - Überlassungsvereinbarungen etc.

spezifische Planungspraxis

- „klassische“ Praxis:
  - Berechenbarkeit,
  - fix zu erreichender Zielzustand
  - wachstumsbasiert
- Zwischennutzungen gehorchen eigenen Logiken
- Zwischennutzungen erfordern ihre je eigene Handlungspraxis

spezifische Planungspraxis

- Kommunikation
- Vernetzung
- Behördenrunden
- Lobbyismus/ aktive „Fürsprecher“
- neue Instrumente:
  - Zwischennutzungswettbewerbe
  - etc.

spezifische Planungspraxis

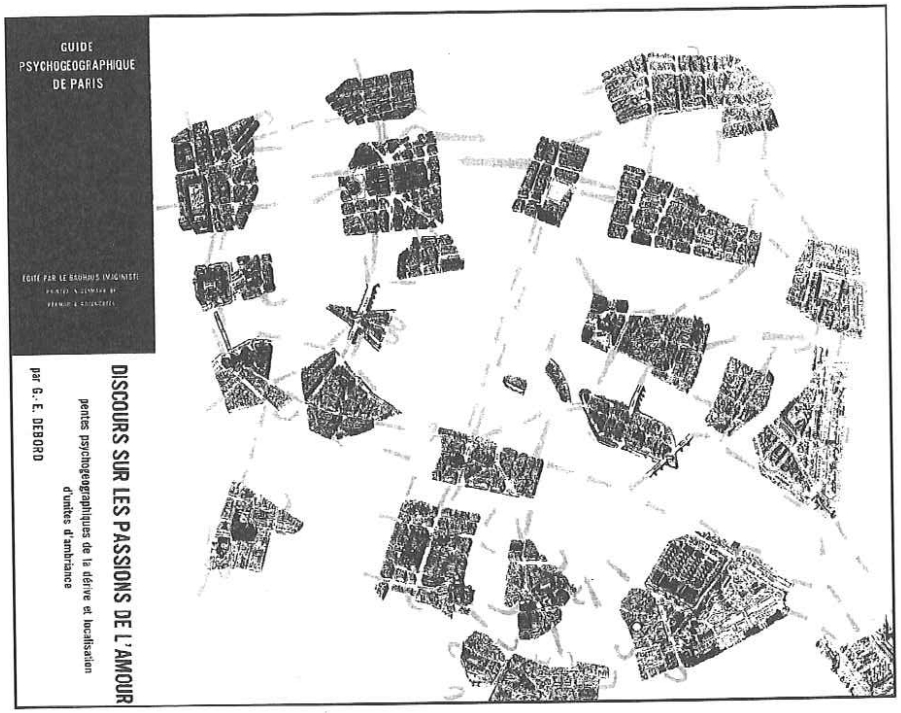
- Zielzustand:
  - offene Planung
- Zielentwicklung:
  - Open-Source-Urbanismus
- Ausgangspunkt:
  - Situativer Urbanismus,
  - Taktik als Strategie

spezifische Planungspraxis

- z.B.:
  - Spaziergangswissenschaft

spezifische Planungspraxis

- z.B.:
  - Spaziergangswissenschaft
  - Situationisten
    > Technik des Dérive



Kritik

- warum eine Kritik?
- Ausblendungen (Ausgangslage)
- Ziele (Ökonomisierung)
- Instrumentalisierung (Mittel)

Ausblendungen

- Ausblendungen an Ausgangslage:
  - Prekarisierung,
  - Eigentumsfrage,
  - fortwährende Verdrängung

Ziele

- Ziele der Ökonomisierung:
  - ökonomische Geltungsansprüche im öffentlichen Raum,
  - vertreten durch Private,
  - vertreten/ gestützt durch öffentliche Hand

Instrumentalisierung

- politische Instrumentalisierung (möglich):
  - im Diskurs von Kreativwirtschaft und Ich-AGs

Strukturähnlichkeit

- Rückverlagerung von Verantwortung (auf Ebene mit nur sehr bedingter Problemlösekompetenz)
- Ausblendung von Fragen der Macht (Durchsetzungskompetenz)
- Usurpation: Primat der Ökonomie
- Verwandschaft zu gängigen Politikansätzen (Nachhaltige Entwicklung; Soziale Stadt)

Strukturähnlichkeit

- Spehr/ Stickler zu Nachhaltiger Entwicklung:

„’Globalisierung’ hat einen hohen ökologischen und ökonomischen Preis.
Nachhaltigkeit ist der Weg, ihn bezahlbar und moralisch durchsetzbar zu machen.
Globalisierung setzt soziale Strukturen und nationale Gesellschaften einem Druck aus, der Zerstörungen und Auflösungserscheinungen hervorruft.
Zivilgesellschaft ist der Weg, den Protest gegen die Zerstörung zu kanalisieren und zu spalten“

Strukturähnlichkeit

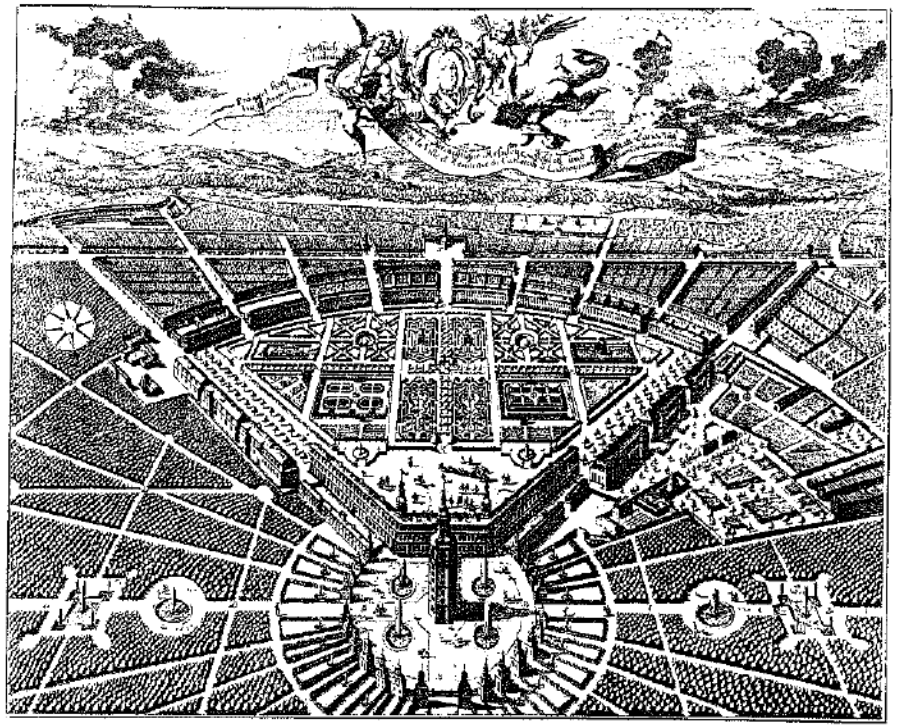
- statt Verteilungsgerechtigkeit:
  > uneingelöstes Postulat der Chancengleichheit
- statt Wohlfahrtsstaat:
  > aktivierender Staat
- hohe staatliche Erregung, sobald Zwischennutzungen gesellschaftliche dissident sind... (öffentlicher Raum, Eigentum, Verkehr)

Macht und soziale Bewegungen

- Beispiele im Kontext von
  Machtanspruch
  und öffentlichem Raum

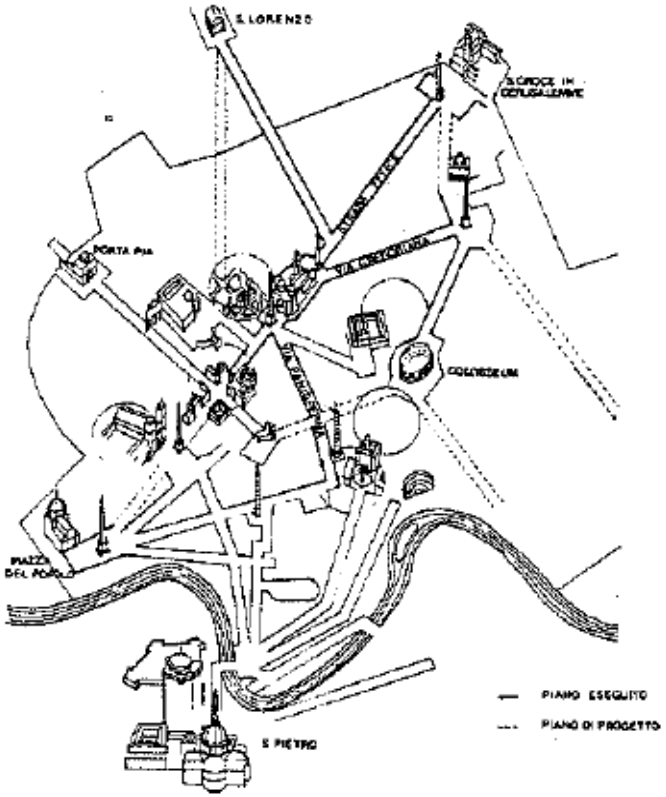
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.: Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



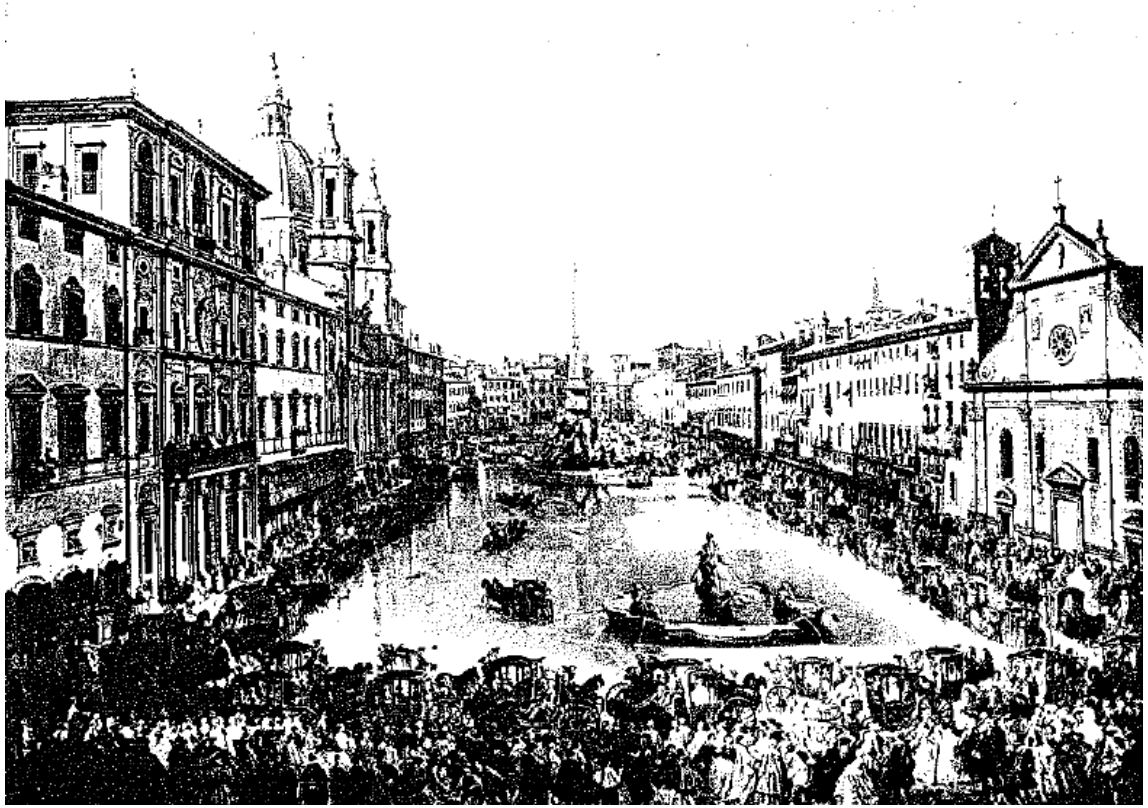
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.:
  Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



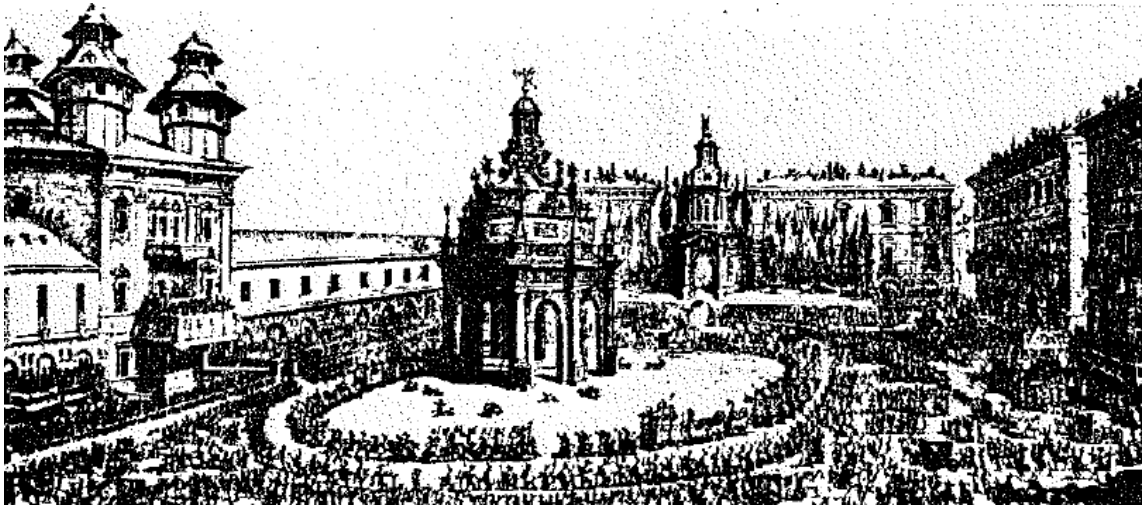
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.: Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



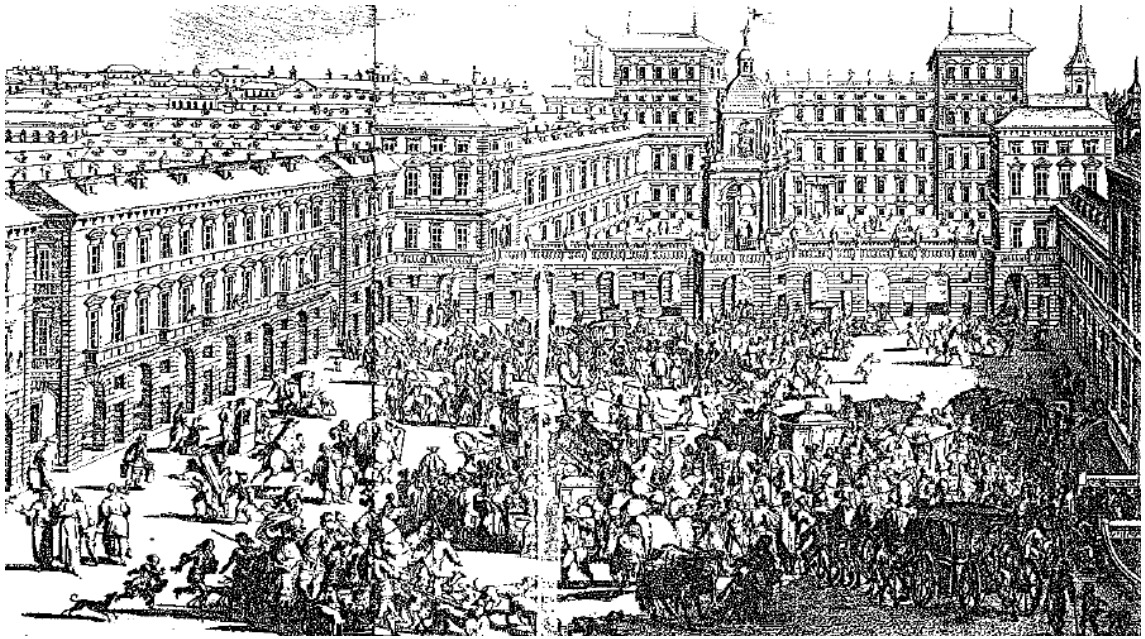
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.: Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



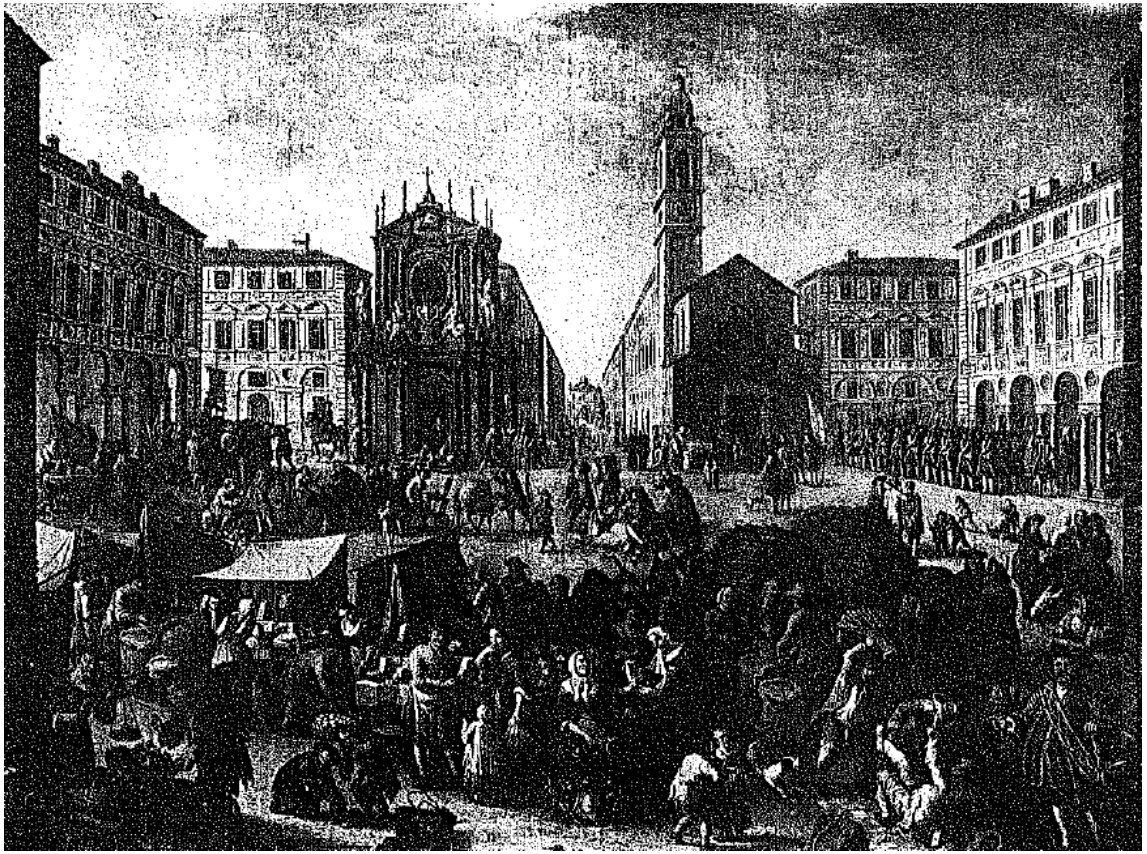
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.: Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



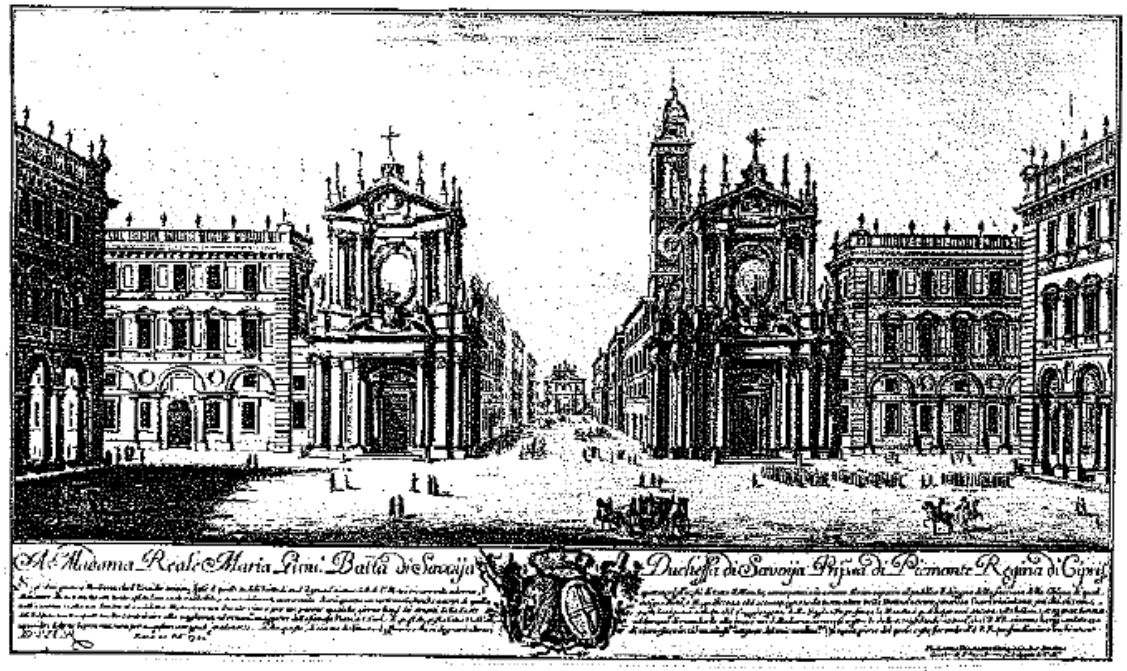
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.: Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



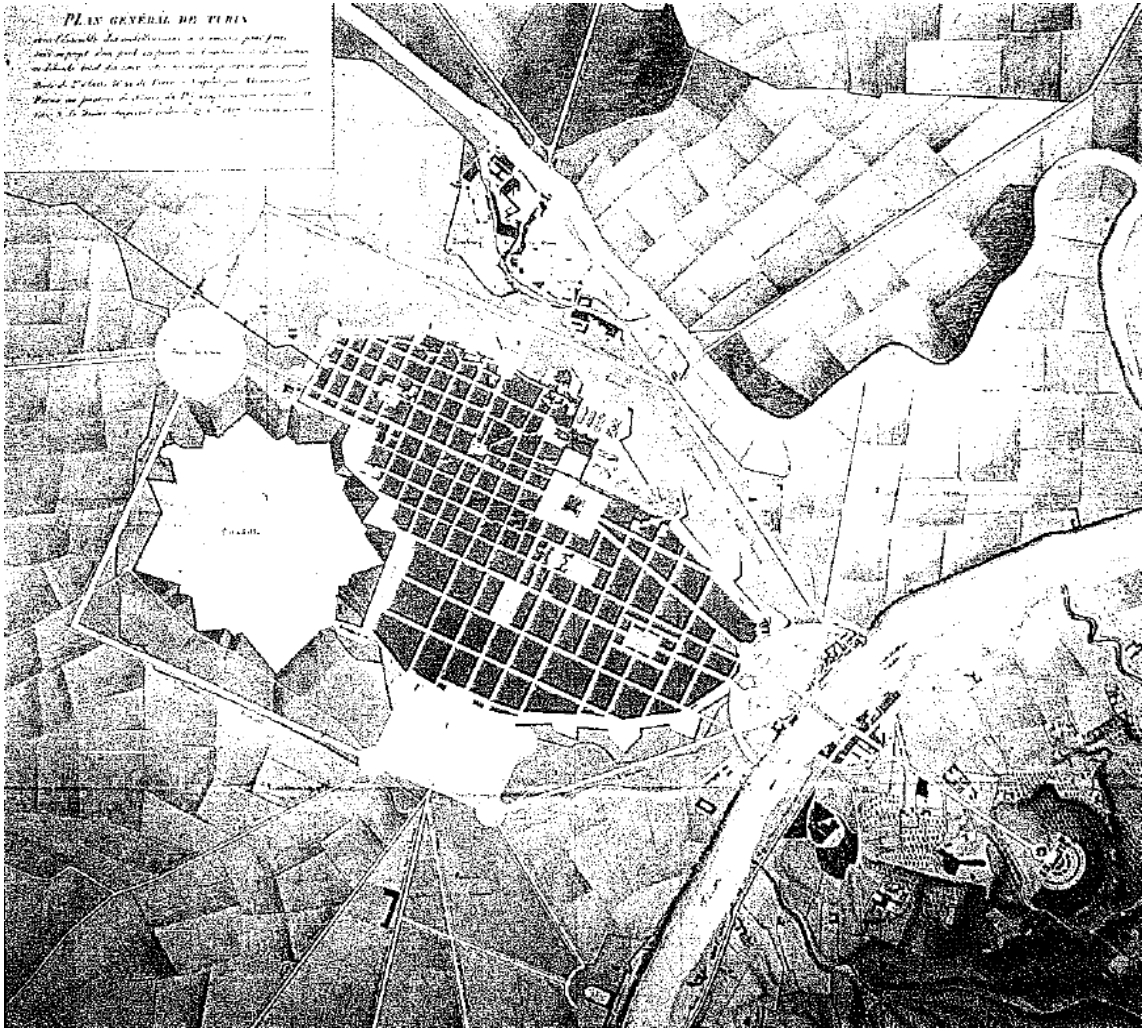
Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.:
  Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



Barock

- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.: Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes



Barock

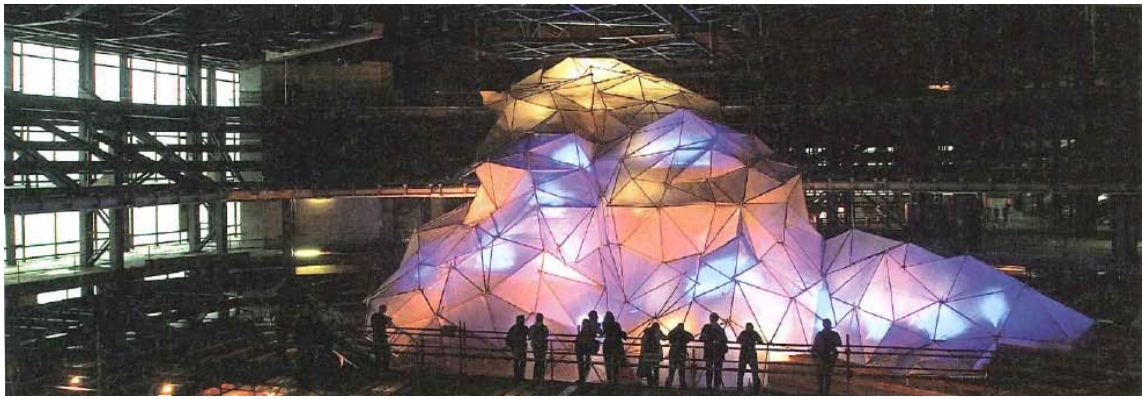
- Pluralisierung der Wertesysteme
- Bsp.:
  Zwischennutzungen
  - zur Machtsicherung
  - zur Hierarchisierung des Raumes

Palast der Republik

- Rekonstruktion statt Neuem
- Statusanspruch in Berlins/ Deutschlands Zentrum

Palast der Republik

- Rekonstruktion statt Neuem
- Statusanspruch in Berlins/ Deutschlands Zentrum



Nike-Urbanismus

- gezieltes Branding
- „Berlin City Attack“
- 1999: Niketown
- Fußball-Sponsoring
- Werbekampagnen:
  Umdeutung Bolzplätze
  in „Nike-Räume“

Nike-Urbanismus

- gezieltes Branding
- „Berlin City Attack“
- 1999: Niketown
- Fußball-Sponsoring
- Werbekampagnen: Umdeutung Bolzplätze in „Nike-Räume“

Niketown, Berlin

Nike-Urbanismus

- gezieltes Branding
- „Berlin City Attack“
- 1999: Niketown
- Fußball-Sponsoring
- Werbekampagnen: Umdeutung Bolzplätze in „Nike-Räume“

Nike-Urbanismus

- gezieltes Branding
- „Berlin City Attack“
- 1999: Niketown
- Fußball-Sponsoring
- Werbekampagnen:
  Umdeutung Bolzplätze
  in „Nike-Räume“

Nike-Urbanismus

- gezieltes Branding
- „Berlin City Attack“
- 1999: Niketown
- Fußball-Sponsoring
- Werbekampagnen:
  Umdeutung Bolzplätze
  in „Nike-Räume“

Nike-Urbanismus

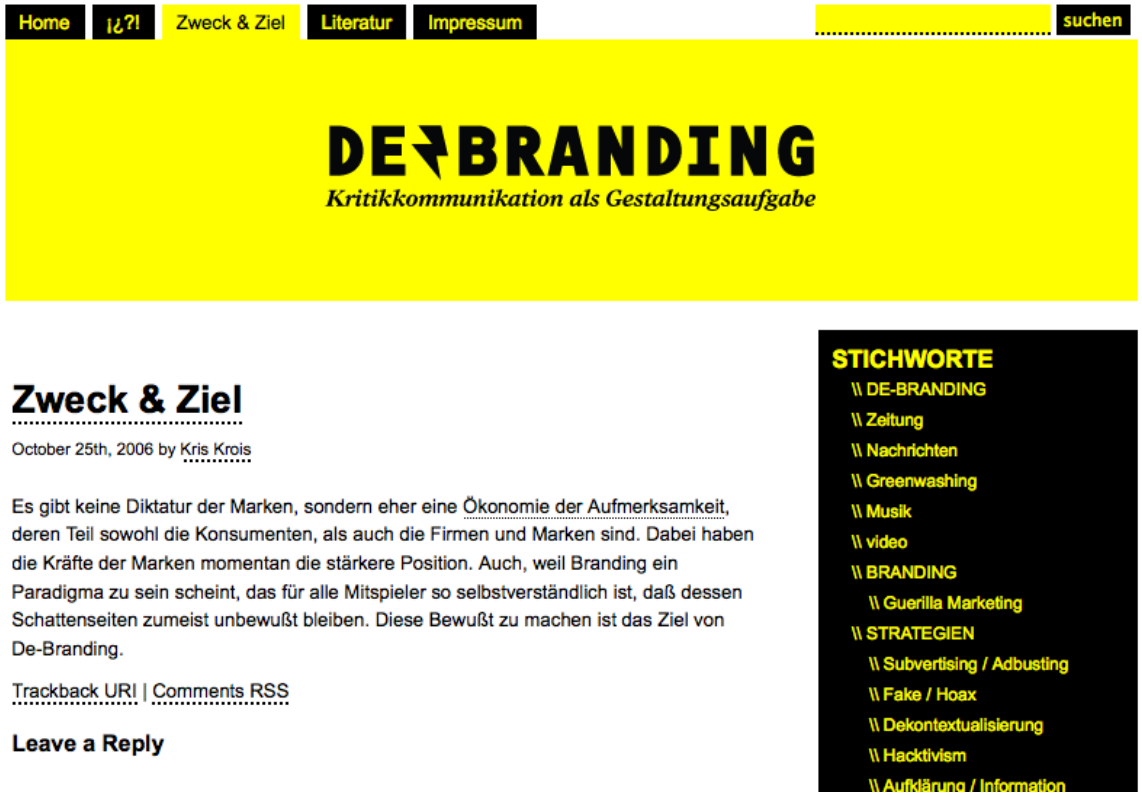
- gezieltes Branding
- „Berlin City Attack“
- Instrumentalisierung des öffentlichen Raums für Wirtschaftsbelange
- Besetzung des Stadtraums

De-Branding

- gezieltes Anti-Branding
- Kritikkommunikation als Gesellschaftsaufgabe

De-Branding

- gezieltes Anti-Branding
- Kritikkommunikation als Gesellschaftsaufgabe



öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz
- Erfolge:
  - Rue Lissignol, Genf

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz
- Erfolge:
  - Rue Lissignol, Genf

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz
- Erfolge:
  - Rue Lissignol, Genf

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz
- Erfolge:
  - Rue Lissignol, Genf

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz
- Erfolge:
  Community Gardens
  (New York)

Kleinlandwirtschaft im Zeitalter der Globalisierung

öffentlicher Raum

- hohe Reglementierung
- reclaim the streets
- Park statt Parkplatz
- Erfolge:
  Community Gardens
  (New York)

Verkehr

- Wahlverwandschaft von Moderne und Mobilität
- Automobilismuskritik = Kapitalismuskritik

Verkehr

- Wahlverwandschaft von Moderne und Mobilität
- Automobilismuskritik = Kapitalismuskritik

Verkehr

- critical mass

Verkehr

- critical mass

Verkehr

- critical mass

Verkehr

- critical mass

Verkehr

- critical mass

Verkehr

- Erfolge...
  Broadway, NY

Verkehr

- Erfolge...
  Broadway, NY

Verkehr

- Erfolge...
  autobefreiter Campus,
  Eugene, OR

Fazit

- Zwischennutzungen liegen vielfältige Beweggründe zu Grunde

Fazit

- Zwischennutzungen liegen vielfältige Beweggründe zu Grunde
- als Teil gesellschaftlichen Handelns sind sie weder per se gut, noch schlecht

Fazit

- Zwischennutzungen liegen vielfältige Beweggründe zu Grunde
- als Teil gesellschaftlichen Handelns sind sie weder per se gut, noch schlecht
- bedeutsam bleiben die verfolgten Ziele wie die angewandte Instrumentalisierung

Fazit

- mit emanzipatorischen Anspruch bleiben sie erforderlich

Fazit

- mit emanzipatorischen Anspruch bleiben sie erforderlich
- und Herausforderung für staatliches Handeln zugleich

Fazit

- mit emanzipatorischen Anspruch bleiben sie erforderlich
- und Herausforderung für staatliches Handeln zugleich
- sowie für das Handeln einzelner Akteure!

Vielen Dank!